

Umzug. In Siegenburg benutzt man ausdrücklich **Kognac** als Alkohol. Im Bahnhofe der Österreichischen Staats-
bahnen befindet sich eine Kognakbar. Es steht im Wagon
eigter Klasse Nr. 1807 ihren Umlauf aufgetragen. Alle New-
geborenen werden in diesen Wagon gebracht, wo die zwei Kran-
khauser sie taufen und die Blattkeli führen. Auch die Todessäle
werden dort angemietet.

Belgien. In der Deputiertenkammer bat die Regierung
einen Kreis von 25,000 Francs verlangt, um einiges Hundert
Thausend Franken, welche von Provinzen, weichen sie ausgewandert,
vertrieben und nun zu Aufzügen in fließender Fluth sind,
vor dem Hause zu verhindern und in ihre Heimat zu ver-
bergen. Es sind im Ganzen 800 Personen, von denen 161 aller
Hilfesuch sind. Das russische Konsulat hat erklärt,
dass um sie nicht beschimpft zu können, da sie keine Russen mehr
seien. Es muss denn davon die belgische Regierung das ihrer
gastronomisch annehmen, ihnen Begleitung und kost schaffen,
damit sie nicht eins umkommen. Auf die Anfrage, ob Rückland
die Umstände weiter aufzuzeigen wolle, war nach einem durch-
aus vernehmenden Gespräch erfolgt, sodann aber die Bedingung
gestellt, dass sie jeden Haushalt als Bürgschaft für die erste Blei-
derlastung in Rückland je 75 Francs gesetzt würden. Da die
Leute eben nicht haben, muss das mittelbare Belohnen aussehen,
dass von Rückland gesetzte Geld bezahlt und auch die weiteren
Kosten tragen. Der Justizminister betonte die Dringlichkeit.
Viele Kinder brauchen die Belohnung aus, doch eine solche Men-
schenversorgung ist, wie Belohnen sie übe, alle von Amerika
weinen Hoffnungen und Abreisepläne bestehenden Kolonisten nach
Antworten suchen werden, worauf der Minister erklärte, die
dringliche Regierung sei bereits benachrichtigt worden, doch
königliche Leute von ihr noch Europa entlassen würden, wenn sie nicht den
Gehalt einer gewissen Summe beladen könnten; aber man darf solche Leute, die eben nichts haben, doch nicht sozusagen
stecken lassen; das sei eine Sache der Menschenlichkeit, über die sich
alle Regierungen Europas verständigen müssten. Der begehrte
Kredit wurde fast einstimmig den ill.

Bulgarien. In Widdin kam der daslische österreichische
Konsul, als er die Rechte eines Landmanns in dessen Hause
wahrnehmen wollte, mit den bulgarischen Polizeien und dem
berzeugten zwischen Gouverneur, General Alschößl, in Kon-
flikt. Der österreichische Konsul protestierte gegen das österreichi-
sche Verhalten des bulgarischen Gouverneurs. Widdin rief
kurzen Unterredung stammte das Konsulat des Gouverneurs vor
Zorn. Er gab den Beamten Recht. „Was?“ — schrie er —
„Sie protestieren! Sofort soll ein Protokoll hier aufgenommen
werden, das ein Konsul in unsere Angelegenheiten ein-
mengt — wir kennen keinen österreichischen Konsul; hier ist ein
freies Bulgarien, hier haben wir Russen zu behandeln!“ Das war
denn doch zu viel. Kurz und bündig erklärte der Konsul, das
aber in diesem Falle, wo ein österreichisches Unterthan wohne,
österreichisches Territorium sei und kein Niemand ohne seine Ein-
willigung etwas zu suchen habe. Nach welche er jenes tadelnde
Protokoll hier nicht abholen kann. Der Konsul ging auf das
Protokoll zu, um es zu unterschriften. Da rührte der Gouver-
neur den Schirmen, an den Konsul Hand zu legen, ihn aus
dem Raum hinauszuwerfen. Die Gendarmen rannten herbei und
legten den Konsul auf den Boden an der Brust. Zog
Beamte und Gendarmen löschen blinzelten, begleiteten sich lächelnd an
dem Konsul und misshandelten ihn sogar. Auf der Stelle schrie
er: „In die Donau mit ihm!“ So wurde der österreichische
Konsul in dem „freien Bulgarien“ von einem zivilen Gouver-
neur behandelt. Wied sich die österreichische Regierung für den
ihrem eingesetzten Vertreter angebunden Schimpf Genugtuung zu
verschaffen wissen?

England. Der Staatssekretär der Kolonien, Sir W. Head,
entgegnete im Untertheile dem Parlamentsmitgliede Alford,
die Friedensherrschaft des Adm. C. G. T. nicht sein Vertrauen
zu; nur eine völkerliche Unterwerfung derselben könne die
Kolonien sichern.

Egypten. Der Ahdler hat den Generalkonsul der frem-
den Würde den Entwurf einer Finanzkommission des ägyptischen
Finanzministers mitgetheilt, indem er zugleich erklärte, der folge
des Entwurfs würde von der Entwicklung des europäischen Minis-
teriums abhängen, während der Präsident des geheimen
Rathes, der heutige Baron Moorehead Terrell, seine Demission ein-
nahm. Unter sol. I kündigte Konsulat und ihr guter Mann
während der Ahdler den Finanzminister Konsul und den Mi-
nisterpräsidenten der Ägypten abgab und ein neues Ministerium
unter dem Vorsteher Scherif Pasha einsetzte, welches ausschließlich
aus Eingeborenen besteht. Dehnhalts findet in London ein
Rathenrat statt, welcher, dem Bericht nach, über die Lage
der Krise in Afrika nachvordringlich Berichte vertheilen wird. Die
Morning Post spricht sich gegen eine direkte Intervention
Englands in Afrika aus und empfiehlt, den Sultan um Ab-
segnung des Ahdler anzuhören.

Amerika. Peru und Bolivien haben ein Schup- und
Truppentransport und der Republik Brasilien ein Ahdler
erklärt. Wäre der Kampf auf Bolivien und Brasilien bestanden
geblieben, so würde die Entscheidung schon erfolgt sein, da
doch Bolivien etwa 2/3 und Brasilien 2/3 Millionen Einwohner
zählte, die Armeekraft der letzteren Republik bedeutend stärker ist.
Goliath verfügt über etwa 10,000 Mann Soldaten und National-
garde und über 200 Panzerfahrzeuge, während Bolivien nur 2,000
Mann, allerdings mit mehr als 1000 Offizieren hat. Da nun
Peru mit seinen 2/3 Millionen Einwohnern, neben etwa 10,000
Soldaten und über 200 Panzerfahrzeugen auf den Schupp des
Kampfes tritt, nebst die Entscheidung sehr zu Gunsten des beiden
verbündeten Republiken. An Folge der die kühne Perus am
Kampfe bereitet nun Bedrohung auf der ganzen Westseite Süd-
amerikas der Ahdlerstand. Das Ahdlertheater würde sich ins-
dessen noch verhördern, wenn Peru und Bolivien namentlich Vor-
trete über Goliath erneut hätten, denn dann würde gewöhn auch
die Republik Wüste finden.

Reutlingen.

↑ Zum Geburtstag Sr. Wilh. des Königs Albert wird
die Kal. Goldfarbe Göthe's „Weg von Verklärungen“ zum ersten
Mal im neuen Hause zur Aufführung bringen.

↑ Am 19. April geht in der Neustadt die vom Februar ver-
schobene 1. Aufführung von Bürger's „Gärtner“ in Scena.

↑ Schiller's Todestag (9. Mai) soll dieses Jahr im
Dresdner Hoftheater mit der „Wallensteinfolge“ feierlich aus-
gezogen werden.

↑ Die Herren der A. Hoftheater sind nunmehr so artig,
dass beide Haupte vom 26. Juni bis 27. Juli geschlossen
werden, außerdem aber die Neustadt bis 1. September feiert.
Die zusammengezogene beiden Herren ist hauptsächlich aus Maß-
satz für das gesamte erwältungs-, technische und ökologische
beschlissen worden, dessen Freiheit illustriert wird, sobald eine
Vorstellung angezeigt wird.

↑ Für unice auswärtigen Peter und überhaupt für alle
Dresden in der Österreiche besuchenden Kunstreunde ist das
Hoftheaterrepertoire der Festspiele wunderschön. Selbstverständlich
kann aber auf so lange hinzu nicht für die Eröffnung derselben
eingehandelt werden und nur als Entwurf sei es hier in geheilte.
Es soll angegeben werden in Altstadt: 1. Feierstag „Holländer“
2. Feierstag „Faust“ (Göthe), 3. „Ahdler“ dann am 16. April
„Jungfrau“ 17. Feierstag von „Drauz“ 18. „Emilia Galotti“
19. „Ahdler“. In Neustadt: 1. Feierstag „Die Jungfrau“
neuer von J. Wolf (neu), 2. Feierstag „Singvogelchen“, alte
Schäfer und „Ahdler“.

↑ Auch in der evangel. Hofkirche findet am Karfreitag
eine Musikaufführung statt, so dass allein, wo sie dies Jahr
ausfällt, durch Wien (Stadtkirche, unter Herrn Bleiberg, die blei-
ige Kreuzkirche (Herr Hermann) und Hofkirche (Herr Lorenz)
erlegt in das Konzert in der evangel. Hofkirche deutet um 7
Uhr, beginnt unter Mitwirkung sehr vertrefflicher Kräfte, auch das
A. Hoftheater, ein Werk von F. Bleiberg, ein Concert von G. A.
Bleiberg, „Verdienste“ von Palestrina und „Ahdler“ berühmte
„Kreuzlauff“.

↑ Das auf 6. April berechnete Ahdler-Gastspiel des Herrn
Kammerdiener Franz Diener am Dresdner Hoftheater ist nicht
perfekt angetreten. Um nun die Oper nicht ohne erste Tenorrolle
zu belassen, hat die A. Generaldirektion mit Herrn Kammerdiener
Lorenz (siehe vereinbart, das berlebte liegt nicht auf) austausch-
gesetzt, sondern seinen Nicolaus an das Dresdner Hoftheater ver-
kauft. Hoffentlich erfreut und Herr Bleiberg zunächst mit dem ihm
so prächtig gelegenen „Ahdler“.

↑ Frau Schuch, welche leider bei der ersten Dresdner Ahdler-
aufführung am 4. April als Kostüm lebte, giebt in Wien nicht
mit Tengmeyer ein eigenes Concert, sondern auf Bunsch der R.
A. Hofoperdirektion mit aus ahdlerisches Kostüm bei Herrn
F. Baumer bei der Real Blumen, sang sie die Königin in den
Kugentoten und in einem von der Direktion veranstalteten Gen-
fests-nd-Concert, in welchem auch die Uraufführung Tengmeyers
vorgeführt war.

↑ Unter in Palermo ganz italienischer Freude Angelooburo
(Goldfarbe letzter Engelshardt) bat vor Eintritt seiner Gemeinde an
das Mitglied unserer Akademie, Signor Amelio Birra di Vovo
(Bieren), ein Schreiben gerichtet, daß den Ahdler auch gleich
herr erreicht hat. Dem von unvermeidlichem Haushalt eingehandelt
Briefe seien folgende Stellen entnommen: „Hier in Palermo lebt
ein nettes Mädchen zusammen; eine Unzahl Ketten begeht
Einen auf der Straße, versteckt und überdeckt. Die kleine
Hand steckt sie. Die entgegen, die rechte halten sie dort im
Haus, auf der nächsten Straße; wenn Du etwa den schwerfälligen
Engländer spielen wolltest, werden sie Dir sofort irgend ein durch-
aus verachtliches Ungeheuer an den Kopf. Die verdeckten von
den Ahdlerhelden habt noch die mit Blaueortdelegierung
aber auch diese werden sie die Tauer läuft, weil sie ganz
Concertprogramm, „Ahdler“ gestanden, nur zwei Turen kennt;
die werden von den „fliegenden Händen“ ununterbrochen
verdeckt gezeigt, so daß Du mit dem Sonnambula zu Bett
geht und mit der Teufola aufwachst. Es ist jetzt Nachmittags
1 Uhr und 19 Uhr! Das glaubt Du in Dresdner Ahdler der
öffentlichen Meinung Sachsen wahrheitlich nicht. Das wurde
Dir zum Beweise, daß ich die Ahdler sehr, gern meinen
Thermometer mitschließen, aber das Porto ist zu schwer. Wein
tafel der Tafelwirt war ein alter verrocheter Konsul, der an
der Weinhörde in der Straßen zu sitzen liebte und sich
damit beschäftigte. Einmal hatte er mir: Sie waren sehr wohl,
heute fröhlich lächelnd Holzdrucker, nach Italien zu kommen,
von dem Ihr großer Throt so hören singt: „Kennt Du das
Land, wo die Gräben wachsen?“ Wie heißt es doch weiter?
Ich lese meine vor Ahdler springen: „Im dunklen Land die
Glocken knallen“ — aber Ihr Dresdner kann schon bald auf der Straße
die Glocken knallen“ — und siehe! Ihr fehlt noch dem
Glockenknallen eine alte italienische Herrin mit etwas ver-
decktem Gesichtsaussehen, aber so seit Ihr ja alle, neigen
verdeckt. Wir brauchen aber die Zeit, er hatte vor sich
einen halbverdeckten Vogel liegen; mein Konsulage entdeckte
jedoch — eine Kette über die letzten Theaterverhandlungen in
Palermo. Ich bat um eine südl. die Durchsicht. Erinnerte quälisch.
Ich las und staunte. Der Mann heißt auch in einer kurzen Ahdler
Alle: Oper, Concert, Lucia, Alberto, Scaramella, Rachele, Scaramella,
Berti, Lucia publica, Bartolomeo à Massanante. Nachdem ich
ununterbrochen gelesen, hagelte mich der Tauw. d. Ahdler: „Sind bei
Ihnen in Deutschland auch die Steuerbeamten unfehlbar?“
Weichzendeckend, antwortete ich mit prahlendem Stolze. Wie
knew ich nicht auf die Helmreise! Sage meinen Freunden, daß
man mich von Palermo über Meier und Gottschap in alter
Stille zu Hause ankommen läßt. Welche auch den einen droben
Sünden, den Ihr durch allerhand Sandsteine in die Waldalma
des Platzes gewappnet habt.

↑ Herr Leopold Große hält in der Blasewitzer Musikunterrichts-
Anstalt (h. Schill) Donnerstag 5 Uhr den ersten Vortrag über
Beethoven. Da fest viele Komponen nach Blasewitz gezogen
und wohl noch viele folgen werden, so ist der Vortrag gewiß
Komponen von Interesse.

↑ Die Schillerstiftung, deren Gesamtvermögen sich
auf etwa 1,450,000 Mark belaufen wird, Dresden besitzt allein
ca. 1,027,000 M. bat Wien 19. April (1878) verhältnisweise
des Entwurfs einzusehen, der folge
des Entwurfs hängt von der Entwicklung des europäischen Minis-
teriums ab. Ausole dessen reichte der Präsident des geheimen
Rathes, der heutige Baron Moorehead Terrell, seine Demission ein,
während der Ahdler den Finanzminister Konsul und den Mi-
nisterpräsidenten der Ägypten abgab und ein neues Ministerium
unter dem Vorsteher Scherif Pasha einsetzte, welches ausschließlich
aus Eingeborenen besteht. Dehnhalts findet in London ein
Rathenrat statt, welcher, dem Bericht nach, über die Lage
der Krise in Afrika nachvordringlich Berichte vertheilen wird. Die
Morning Post spricht sich gegen eine direkte Intervention
Englands in Afrika aus und empfiehlt, den Sultan um Ab-
segnung des Ahdler anzuhören.

↑ Herr Leopold Große hält in der Blasewitzer Musikunterrichts-
Anstalt (h. Schill) Donnerstag 5 Uhr den ersten Vortrag über
Beethoven. Da fest viele Komponen nach Blasewitz gezogen
und wohl noch viele folgen werden, so ist der Vortrag gewiß
Komponen von Interesse.

↑ Die Schillerstiftung, deren Gesamtvermögen sich
auf etwa 1,450,000 Mark belaufen wird, Dresden besitzt allein
ca. 1,027,000 M. bat Wien 19. April (1878) verhältnisweise
des Entwurfs einzusehen, der folge
des Entwurfs hängt von der Entwicklung des europäischen Minis-
teriums ab. Ausole dessen reichte der Präsident des geheimen
Rathes, der heutige Baron Moorehead Terrell, seine Demission ein,
während der Ahdler den Finanzminister Konsul und den Mi-
nisterpräsidenten der Ägypten abgab und ein neues Ministerium
unter dem Vorsteher Scherif Pasha einsetzte, welches ausschließlich
aus Eingeborenen besteht. Dehnhalts findet in London ein
Rathenrat statt, welcher, dem Bericht nach, über die Lage
der Krise in Afrika nachvordringlich Berichte vertheilen wird. Die
Morning Post spricht sich gegen eine direkte Intervention
Englands in Afrika aus und empfiehlt, den Sultan um Ab-
segnung des Ahdler anzuhören.

↑ Die Herren der A. Hoftheater sind nunmehr so artig,
dass beide Haupte vom 26. Juni bis 27. Juli geschlossen
werden, außerdem aber die Neustadt bis 1. September feiert.
Die zusammengezogene beiden Herren ist hauptsächlich aus Maß-
satz für das gesamte erwältungs-, technische und ökologische
beschlissen worden, dessen Freiheit illustriert wird, sobald eine
Vorstellung angezeigt wird.

↑ An Erinnerung des großen Stiftungswesens, daß der
Dresdner Tonkunstverein am 28. April im großen
Theaterhaus veranstaltet wird, und am 7. Mai der letzte
Vortrag des Ahdler hat. Auf dem Programm
sei in Ahdler nur ein Novum erwartet, das Herr Konsul
Bleiberg in Berlin, jetzt in Dresden als prächtiger Konsul
Konsul (heute) mit den Herren Bauer und Weigert vor
zu tun, ein Trio aus den gewandten Geistern, G. Grammatik,
H. Böhm und G. Bleiberg. Ein sehr kleiner Ahdler ist
durch nach wie vor vorhanden, wie schon im
Theaterhaus, unter dem Titel „Musiktheater“ und „Ahdler“

↑ Am 19. April geht in der Neustadt die vom Februar ver-
schobene 1. Aufführung von Bürger's „Gärtner“ in Scena.

↑ Schiller's Todestag (9. Mai) soll dieses Jahr im
Dresdner Hoftheater mit der „Wallensteinfolge“ feierlich aus-
gezogen werden.

↑ Die Herren der A. Hoftheater sind nunmehr so artig,
dass beide Haupte vom 26. Juni bis 27. Juli geschlossen
werden, außerdem aber die Neustadt bis 1. September feiert.
Die zusammengezogene beiden Herren ist hauptsächlich aus Maß-
satz für das gesamte erwältungs-, technische und ökologische
beschlissen worden, dessen Freiheit illustriert wird, sobald eine
Vorstellung angezeigt wird.

↑ Zum Geburtstag Sr. Wilh. des Königs Albert wird
die Kal. Goldfarbe Göthe's „Weg von Verklärungen“ zum ersten
Mal im neuen Hause zur Aufführung bringen.

↑ Am 19. April geht in der Neustadt die vom Februar ver-
schobene 1. Aufführung von Bürger's „Gärtner“ in Scena.

↑ Schiller's Todestag (9. Mai) soll dieses Jahr im
Dresdner Hoftheater mit der „Wallensteinfolge“ feierlich aus-
gezogen werden.

↑ Die Herren der A. Hoftheater sind nunmehr so artig,
dass beide Haupte vom 26. Juni bis 27. Juli geschlossen
werden, außerdem aber die Neustadt bis 1. September feiert.
Die zusammengezogene beiden Herren ist hauptsächlich aus Maß-
satz für das gesamte erwältungs-, technische und ökologische
beschlissen worden, dessen Freiheit illustriert wird, sobald eine
Vorstellung angezeigt wird.

↑ Zum Geburtstag Sr. Wilh. des Königs Albert wird
die Kal. Goldfarbe Göthe's „Weg von Verklärungen“ zum ersten
Mal im neuen Hause zur Aufführung bringen.

↑ Am 19. April geht in der Neustadt die vom Februar ver-
schobene 1. Aufführung von Bürger's „Gärtner“ in Scena.

↑ Schiller's Todestag (9. Mai) soll dieses Jahr im
Dresdner Hoftheater mit der „Wallensteinfolge“ feierlich aus-
gezogen werden.

↑ Die Herren der A. Hoftheater sind nunmehr so artig,
dass beide Haupte vom 26. Juni bis 27. Juli geschlossen
werden, außerdem aber die Neustadt bis 1. September feiert.
Die zusammengezogene beiden Herren ist hauptsächlich aus Maß-
satz für das gesamte erwältungs-, technische und ökologische
beschlissen worden, dessen Freiheit illustriert wird, sobald eine
Vorstellung angezeigt wird.

↑ Zum Geburtstag Sr. Wilh. des Königs Albert wird
die Kal. Goldfarbe Göthe's „Weg von Verklärungen“ zum ersten
Mal im neuen Hause zur Aufführung bringen.

↑ Am 19. April geht in der Neustadt die vom Februar ver-
schobene 1. Aufführung von Bürger's „Gärtner“ in Scena.

↑ Schiller's Todestag (9. Mai) soll dieses Jahr im
Dresdner Hoftheater mit der „Wallensteinfolge“ feierlich aus-
gezogen werden.

↑ Die Herren der A. Hoftheater sind nunmehr so artig,
dass beide Haupte vom 26. Juni bis 27. Juli geschlossen
werden, außerdem aber die Neustadt bis 1. September feiert.
Die zusammengezogene beiden Herren ist hauptsächlich aus Maß-
satz für das gesamte erwältungs-, technische und ökologische
beschlissen worden, dessen Freiheit illustriert wird, sobald eine
Vorstellung angezeigt wird.

↑ Zum Geburtstag Sr. Wilh. des Königs Albert wird
die Kal. Goldfarbe Göthe's „Weg von Verklärungen“ zum ersten
Mal im neuen Hause zur Aufführung bringen.

↑ Am 19. April geht in der Neustadt die vom Februar ver-
schobene 1. Aufführung von Bürger's „Gärtner“ in Scena.

↑ Schiller's Todestag (9. Mai) soll dieses Jahr im
Dresdner Hoftheater mit der „Wallensteinfolge“ feierlich aus-
gezogen werden.

Mittwoch, den 9. April 1879.

Kaffee, grün,
in nur rein u. kräftig schmeckenden Sorten, Wund von 90 Gr.,
an 100 Gr., bezgl. gebraus von 130 Gr. an bis 2 M.

Brotbacker, Wd. von 40 Gr.,
an 55 Gr., ausgeschlagen Wund von 45 Gr. an;
Würzelkäfer, Wd. 48 Gr.,
bet 5 Gr. a. 45 Gr.

Blaren Zucker, Wd. 40 Gr.,
an empfiehlt einer gen. Beurteilung

Julius Stein, Konfektionsfabr.

Bäckerei-Verkauf.

In dieser Tage Freiberg ist
eine alte gangbare Bäckerei zu
verkaufen. Ansatzung 1500 bis
3000 Thlr. und der Kaufpreis
6000 Thaler. Adressen unter
A. Z. 100 an Haasestein
und Vogler in Freiberg.

Gustav Mannl

Kaisersstrasse,
empfiehlt

Kaffee

in nur rein schmeckenden Sorten,
Wd. 40 Gr., gebraus
a. Wd. von 110 Gr. an.

Zucker

ganz, aufgewogen a. Wd. 45 Gr.,
gewabbeln, kein weich a. Wd. 40 Gr.,
Würfel-Muffinade a. Wd. 45 Gr.,
feinstes Speisefett a. Wd. 55 Gr.,
bei Entnahme von 5 Gr. und tritt
Kreiderührung ein.

Weine

Porzellan-Schildmalerei
befindet sich jetzt am See 9.
1. Etg., vis-a-vis der „Pietät“.
Achtungsvoll

Otto Delly.

Ein nachweislich rentabiles,
größeres Porzellan- und
Kunstwaren-Geschäft in guter
Lage Dresden (Altstadt), ist weg-
ausbaubar sofort zu verkaufen.
Offert. unter L. Qu. Grp. d. W.

Walpar.-Honig

a. Wd. 60 Gr., empfiehlt
Robert Förster, Rosenstr. 10
Ecke der Bartholomäusstraße.

gebrannten Kaffee

a. Wd. 95 Gr., sowie grünen
Kaffee von 72 Gr. pr. Wd. an,
empfiehlt

Robert Förster, Rosenstr. 10
Ecke der Bartholomäusstraße.

Für Händler u. Restauratoren.

Stralsunder Bratheringe
in Fässern von 60-80 Stück,
frische Bäcklinge und Blumen
verkaufe zu den billigsten
Tagespreisen.

Pauline Brotzen,
Croselin, Reg.-Bz. Stralsund.

1 Produktengeschäft
ist billig zu verkaufen. Räbergs
bei Rudolf Wosse, Altmarkt 4,
Dresden.

Ein Restaurant
in besserer Lage der Altstadt ist
Verhältnisse halber sofort billig
zu verkaufen. Wd. unter A.

26 in die Kreuzg. d. W. erden.

It's möglich?
Für 3 Markt 12 Stück Damen-
käufe mit Steller und
Tragbalo: 27 Badergasse 27.

Wegen Mangel an Platz sind
ein paar Sophias
billig zu verkaufen Elßberg 21 pt.

Unterricht.
Französisch, Englisch u. Deutsch
ertheilen, geprüfte Lehrerinnen,
gute Empfehlung. Preis mäßig.

Nachwuchs: Giovanniestr. 6, p.
Ein noch guter Kindergarten
findet ist billig zu verkaufen
Mittelstraße 22, partete.

Carl Werner,
Webergasse 22.

Scheiben-Honig
Wund 100 Gr.

Seim-Honig
Wund. 50 Gr.

empfiehlt

Lehmann & Reichsring.
Walsenshausstrasse 31.

Heiraths-Gesuch.

Ein Oberfeiner, im Begriff
ein großes Stadtbüro in Dresden
zu übernehmen, streng solid,
sucht Wd. zu verkaufen. Junge
Damen von herzenbildung und
Vervielfältigung, 2- bis 4000 Thlr.
Verdienst, welches Sicherheit
geboten wird, sollen vertrauens-
voll ihre Vorschläge vorbringen
und unter M. R. 27 postgiert
Dresden 10 niedergelegen. Die
seiten Vermittelungen werden
dankbar accepted.

Cassouse und Fontenot,
25 Thlr. neu, reicher Aufbewahrung,
verkauft wegen Abreise. Kronach-
strasse 1, 2. Etage Unt.

Eine Kaffeemaschine mit
Kaffeekanne billig zu verkaufen
bei Elßweg, Bartholomäusstr. 7

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergende Angelegenheit zu machen, das ich meine

Colonialwaren-, Delikatessen-, Wein-, Thee- und Süßfrüchte-Handlung**Lager in- und ausländischer Cigarren****Plauenscher Platz Nr. 1,**
Ecke der Ammon- und Bergstrasse,

Visa-vis der großen Plauenschen S. russ.

verlegt habe, und bitte bei Bedarf in obigen Waren sich gütig meiner zu erinnern.

Zudem ich verführe, daß ich Betrieb der Preise jeder Konkurrenz begegnen kann, werden

Sie hier in allen Arbeiten ein rechtliches Lager in vorzülichen Qualität vorfinden.

Durch prompte folle Bedienung werde ich noch besonders bestrebt sein, mit Ihre Zu-

triebenheit zu erwerben.

Wid. Jorein gütigen Wohlwollen empfiehlt, gleichzeitig

mit vorzülicher Hochachtung

Bruno John.

Bekannt billigste Preise Dresdens.**kleiderstoffe**
alter Art spottbillig.**Gardinen,**
Weiß, Rot, 1/2 br. 15 Gr.,
1/2 br. 20 Gr., 1/2 br. 25 Gr.**Jute-Gardinen,**
1/2 breit 90 Gr.**Leppiche von 2 Thlr.**
Bett- und Tischdecken
von 17 Gr.,
Bettvorlagen 15 Gr.**Echter Sammet- und Seidenriß**
von 15 Gr.**Herm. Beermann's**
Bazar, Scheffelstr. 1,**Jute-Gardinen,**
im Haup. d. Monddre. Trepp.**Regenmäntel**
und Jaquettes,
deren Wert 4 bis 9 Thlr.,
für 2 bis 5 Thlr.**Cachemires,**
Schwarz, 10-4 br. d. 50 Gr.**Engl. und Schweizer**
Gardinen, 1/2 breit 90 Gr.**Zill-Gardinen,**
hochdekorative Stücke,
bedeutend unterm Werth.**Wöbel-Nips**
und Damast,
10-4 breit, von 70 Gr.**Bazar****Männer.****Frühjahr-Paletots****Havelocks (Water-****Gummiröcke ohne****Joppen u. Jaquets,****Hüte und Mützen,****Cravatts u. Shlippe****Handschuhe****Hosenträger,****Gamaschen,****Regenschirme,****Sonnenschirme,****Plaids und Decken,****Stöcke,****Reise- u. Touristen-****Artikel****empfiehlt in größter Auswahl****Theodor Pößmann****Schlossstrasse 12.****Messinaer****Bergapfelsinen,****Messinaer Citronen,****Italienische Prünellen,****Französische Pillen,****Malaga-Parschspalten,****Amerik. Apfelschnitten,****Türkische Pfannen,****Rhein. u. Münch.****Comptoirfrüchte,****Russ. Zuckerschoten,****Poma. Moreheln,****Neap. Macaroni,****Morokk. Datteln,****Frische Cocoonässen****empfiehlt im Rahmen u. eingeh.****billig****Carl Otto Jahn,****Wilsdrufferstr. 21b.****1000 Pfund****Verdient Dem. d. ges. gena.****Widerb. d. J. h. u. d. d. d.****Domini zu einem einz. Dar-****lehen von 2-3000 Thlr. bebil-****dig. Wd. haben d. Verh. d. Ver-****brauch zu befreien. Hier-****erhalten unter M. R. 213 an****Haasestein & Vogler in****Dresden.****1000 Pfund****Verpachtung.****Gin fest 40 J. beil. flüssig.****Flüssigkeiten u. Getränke-****verschiedene Sorten.****Wagen-Verkauf.****Gin geb. und ter. handauer,****nach Zustand, neu, billig****zu verkaufen. Gießenstr. 4.****Gießenstr. 4.****1000 Pfund****Verpachtung.****Gin fest 40 J. beil. flüssig.****Flüssigkeiten u. Getränke-****verschiedene Sorten.****Wagen-Verkauf.****Gin geb. und ter. handauer,****nach Zustand, neu, billig****zu verkaufen. Gießenstr. 4.****Gießenstr. 4.****1000 Pfund****Verpachtung.****Gin fest 40 J. beil. flüssig.****Flüssigkeiten u. Getränke-****verschiedene Sorten.****Wagen-Verkauf.****Gin geb. und ter. handauer,****nach Zustand, neu, billig****zu verkaufen. Gießenstr. 4.****Gießenstr. 4.****1000 Pfund****Verpachtung.****Gin fest 40 J. beil. flüssig.****Flüssigkeiten u. Getränke**

Ein neues Haus, Vorstadt Dresden, soll auf ein im Innern der Stadt geleg. bei Ausbildung verhaut werden. **Offizient M. L. 10 Uhr d. Bl.**

Eine Pohgerberei in der Oberlausitz ist unter günstigen Umständen zu verkaufen. **Übersee im „Invalidenbau“ Dresden.**

Für Gärtner! Ein Stadtvand, 3½ Schill., in besserer Lage, mit über ohne Hand, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Rübezahl in Cotta, Leutewitzstr. 33.**

Zahlungskasse in ein kleines Haus, welches 750 Thlr. Miete bringt, für 950 Thlr. bei 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. **Räperzel bei Friedrichs-Nieße, Bitterlojst. 20.**

Ein Restaurations-Grundstück, in Mitte der Altstadt gelegen, ist mit vollem Inventar preiswerte bei 3-5000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. **Planet bei Friedrichs-Nieße, Bitterlojst. 20.**

Hausverkauf. Ein in besserer Lage in Bühlberg befindliches mäßiges Wohnhaus in einem kleinen zweiten Stock ist geeignet, in unter günstigen Beding. auf zu verkaufen. **A. Hof Dresden, Brühnstr. 4, 2. Et. u. bei Brauwerk, 2. Et. über in Bühlberg.**

3 häuser in Bühlberg und Vieben mit Kaufmännischer Firma unter 1000 Thlr. zu verkaufen. **W. Hauptstr. Altenbergs. Jentzsch, Leutewitzstr. 24, 2.**

Gasthof-Verkauf. Ein alter, neu und breit bejüngter, auf renommiertem Wallhof E. Rangier in Nähe d. Altstadt Dresden ist für 1000 Thlr. zu verkaufen und bietet sich unter Übernahme des Betriebes für 1000 Thlr. sehr guten Gewinn. **W. Böckeler und Sohn, neuen Bauhofsverbandes Bühlberg, Bühlbergstr. 10, auch brieflich.**

Schreiber in Bühlberg.

Ein Gasthaus, passend für einen Stellmacher in der Nähe v. Birne, gedeckt zu verkaufen. **A. H. Weißer Schreiber, Klein-Görlitz.**

Guts-Verkauf. Ein in der Nähe von Dresden an Stadt, Bahn und Bahnhof leicht angenehm und leicht gelegenes, hochwertiges Gut mit etwa 100 Hekt., sehr guten Gewinnen und Ertrag, neuen Bauhofsverbandes Bühlberg, Bühlbergstr. 27.

Wohnungsveränderung.

Meiner gebrochenen Rundbahnplattform die erbaute Wettbewerbslinie, das ich mein Zimmer und meine Wohnung verkaufe unter günstigen Bedingungen verkaufen, wobei ich keine Verluste erleide. **W. Böckeler, Bühlbergstr. 27.**

1. Restaurationsgrundstück wird gegen Abnahme eines kleinen kleinen Hauses, an einer angrenz. Stelle zu kaufen. **W. Böckeler, Bühlbergstr. 27.**

Gutsverkauf. Ein stand. und Gartengrundstück in der Amtsstadt Kröbeln, wegbequem, sandiger Boden, leicht, am Ende der Straße 20, 1.

Hausverkauf.

Ein stand. und Gartengrundstück in der Amtsstadt Kröbeln, wegbequem, sandiger Boden, leicht, am Ende der Straße 20, 1.

Ein

Gast-

haus,

gebautes Babestation, neu gebaut, mit Waren in Stellung, sowie neuem Inventar, befindet sich in einem landwirtschaftlichen Grundstück, das 2000 Thlr. Anzahlung bei einem späteren Kauf zu verkaufen. **Offizient A. E. 2 in die Friedensstraße 20, 2.**

Ein Haus

In früherer Vorstadt, 15 Min. von Dresden, berühmte Ausicht auf die Stadt und Umgegend, mit Garten, ist für den Preis von 3000 Thlr. sofort zu verkaufen. **Offizient A. E. 2 in die Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Modellierer ob. und verarbeitet aus Holz, Eisen, Blech, etc. **W. Gschelbauer, Friedensstraße 20, 2.**

Ein Pfeifermeister, Modellierer ob.

W. Gschelbauer ist ein guter Pfeifermeister, Mod

Circus Herzog

Heute Mittwoch
Brillante
Abschieds-Vorstellung,
unter Mitwirkung nur der besten Mitglieder, sowie Vorführung
nur der vorsichtigen Freiheits- und Schulpferde.
Alles Nähere Plakate.

Victoria-Salon

Heute zum Beneftz
für den Wiener Komiker Hrn. Guschelbauer
große Extra-Vorstellung

mit aufgezichtetem Programm.
Aufführung

des General Mignon
(22 Jahre alt, 70 Grammier groß),
und des gesammten Künstlervereinels.

Zum reich zahlseligen Besuch meiner heutigen Freundschaftsvorstellung habe gestern Grämer und Genua erneut ein.
E. Guschelbauer.

Gewerbehaus.

Mittwoch den 9. April 1879

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm:
1. Ouvertüre op. 124 „Zur Weise des Hauses“ Beethoven.
2. Arie. Bach.
3. Scharfologie „Fr. i. R.“ Liszt.
4. Trauermarsch a. d. Blattkrona „Götter-Dämmerung“ Wagner.
5. Sinfonie C-dur Fr. Schubert.
6. Säumerwischen, ein Märchenbild Bendl.
7. Einleitung zu „Vorleben“ (1. Wahl) E. Namann.
8. „Kurze Erinnerung zum Tanz“ Rondo Weber.
Aufgang 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Mitglieds sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.
Schluß der Concerte in dieser Saison am 16. April, mit welchem Tage die Gültigkeit der Abonnementskarten erlischt.

Skating-Rink.

Heute Nachmittag

Gr. Militair-Concert.

Aufgang 4 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Eintrittspreis zugleich in dem neu vorgerichteten Restaurants-Garten von 4 Uhr an Frei-Concert. Otto Hubert.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Zoologischer Garten.



Nur auf kurze Zeit!
hat eine
Lappländer-Truppe,

bestehend aus

10 Personen, Männer, Frauen und Kinder, im Garten befinden aufgestellten Tierfelden führen Reitturniere, Hund- und eine ethnographische Sammlung mit sich. Ihr deutschnationaler Thun und Treiben geladen sie Vorführungen von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr bis zur einzutretenden Dauertafel.

Eintrittspreise unverändert.

Die Verwaltung.

Gasthaus „Sächsischer Hof“ in Rossm.

In unmittelbarer Nähe des Bahnhofs.

Den v. Städtern und Touristen wird dieses Gasthaus aus gefälliger Beachtung bestens empfohlen. Seine kleine und klare, frische, billige, gute Küche, eben elegante Zimmer, gute Betten, freundliche Bedienung, machen Werthe.

Gastronomievoll Robert Worm.

Aux Caves de France, Weinhandl., zu einer franz. Kleine Wildenstrasse 13. Tafel-Café von 1-3 Uhr, & 1,55 Mk. inkl. einer Kaffeetasse. Heute: Kräuter-Suppe, Fleischpasteten. Einzel mit Blumentohl-Hammett, Beaten, Compote, Salate, Butter, Käse.

Bekanntmachung.

Bei dem am nächsten Chartfesttag, den 11. dieses Monats, Abends 6 Uhr in dieser Kreuzkirche stattfindenden Oratorium soll unter Mitwirkung künstlerischer Freunde die Johannes-Passion

von J. S. Bach

zu Aufführung gelangen.

Um den Wünschen vieler Freunde geistlicher Musik nach einem geliebten Klage zu ruhigem Anhören zu genügen und zur Liefertragung eines Werkes der Kosten haben wir beschlossen, auch in diesem Jahre wieder das Schiff, den Altarplatz und die Verhüttung der Kirche nur gegen Bezahlung von Karton öffnen zu lassen, während die Emporen völlig freier Benutzung überlassen bleiben.

Karten für den Altarplatz und die Verhüttung sind zum Preise von 1 Mark, Karten für das Schiff zum Preise von 50 Pf. In unterer Kanzel — an der Kreuzkirche Nr. 5 part. rechts — in den gewöhnlichen Expeditionstümchen von morgen ab zu entnehmen.

Gemeinde ist gebührendes Willen werden am Tage der Aufführung selbst Nachmittags von 1-5 bis 7-8 Uhr in der Kanzel noch zu haben sein.

Der Eintritt zu dem Altarplatz und zu den Verhüttungen ist durch die Türe Nr. 6, der zu dem Schiff der Kirche durch die Türe Nr. 1, der zu den Emporen durch die Türe Nr. 2 und 3 zu nehmen.

Dresden, den 6. April 1879.

Der Kirchenvorstand der Kreuzparochie.

D. Franz, P. pr.

Gambinius.

Brauerei-Restaurierung.

Concert- und Ball-Etablissement.

Samstag den 13. April, (1. Osterfeiertag)

Zur Einweihung

des vollständig neu restaurirten Saales

Grosses Extra-Concert

von Herrn Musikkritiker A. Schubert,

mit dem Bläserchor der Königlich Sachsen. Blommere.

Aufgang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Ergebend Paul Menzel.

Tivoli-Tunnel.

Heute Mittwoch, den 9. April

Grosses

Bockbierfest

Bockbier aus der so beliebten Brauerei Böhmeschen

und

Grosses Extra-Concert

ohne Entrée.

Aufführungsvoll g. A. G. Helbig.

Gasthaus

zum Sedaner Hof,

Dresden, Münzgasse 9.

Einem gehörten zehnzig Publikum empfiehlt sein Bürgerlichkeit im besten Zustand bedeutendes Maibau bei möglichsten Preisen zur gütigen Verpflichtigung. Aufführungsvoll Bruno Richter.

Berliner Bahnhof.

Heute Familien-Abend.

Sehr angenehme Unterhaltung. Ausgeschildetes Plauen-

sches Bier. Es kostet ergebnis ein G. Backhoff.

Stadt Metz.

Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Carl Henning.

Töpfergasse Nr. 13.

Heute Schlachtfest.

Den 8 Uhr an Weißfleisch, von 10 Uhr an Leber-

wurstchen. Aufführungsvoll Fried. Geissler.

Häßig's Restaurant,

Humboldtstraße Nr. 1.

heute, sowie jede Mittwoch Plänzen, wozu ergeben ist.

Labels d. L.

Aktienbierbrauerei

zum Feldschlösschen.

Am 10. d. M. beginnt die Verschrotung unseres

betrunkenen

Salvator-Bieres,

welches wir unter uns gebrachten alkoholischen beständig empfohlen halten.

Dresden, den 8. April 1879. Die Verwaltung.

Emil Hirschfeld's

Reitbahn

und Tattersall,

2 Struvestraße 2,

empfiehlt einem gehörten Publikum

seine mit allem Komfort der Neueste

ingerichtete Reitbahn, gut gerüstete

Damen- und Herren-Reitpferde mit elegantem

Stallbau, seine Equipagen zum Selbstfahrlauf und

Pension-Källungen.

Reit-Unterricht für Damen, Herren und Kinder zu jeder Zeit.

Ausritte mit und ohne Begleitung zu festen Bedingungen.

Reit- und Reiter- und Reiter- und Cavaladen nach

außerordentlichen Hochachtungsvoll.

Emil Hirschfeld, Stallmeister.

Amerikanisches Speisefest, Violin-Unterricht,

ab 10.30 Uhr, imposanten Billard bei gründlich, bei möglichem Sonntags

Josephs-Kloster, Dresden, wird eröffnet Freitagabend 7.2.

Thorwaldsen-Museum

in Reinhold's Sälen.

Heute, 8 Uhr Abends:

Grosse optische Vorstellung

mit neuem Programm.

Billets zu Mr. 1,50, Mr. 1 und 50 Pf. ab 8, an der Stelle

Dugendblätter zu ermäßigten Preisen:

in der Reinhold'schen Kunsthandlung von Ernst Arnold;

in der Arnoldschen Buchhandlung;

in der Buch- und Kunstanstalt von E. Pierson;

in der Gilberschen Buch- und Kunstanstalt;

in der Kunstanstalt von Carl Höckner, Neustadt.

Flora.

Die Pflanzen- u. Blumen-Ausstellung

der Gartenbau-Gesellschaft Flora ist von Mittwoch den 9.

April, Mittwoch 1 Uhr, bis Dienstag den 15. April,

täglich von Mittwoch 10 Uhr, redet der besinnenden Gesetzte

noch von Mittwoch 11 Uhr bis Abends 6 Uhr, in den

Ausstellungs-Räumen, Ostra-Allee 32,

geschlossen.

Entree a Tafel 50 Pf. Familien-Mitglied 25 halbe Pf.

2 Pf. sind bei Herrn Restaurateur Thiele, Ostra-Allee 4 und

an der Kasse zu haben.

Ein grosses Oelgemälde von

Rittmeister Uhde,

Kurfürst Johann Georg III. von Sachsen an der Spitze des Regiments zu Ross des Obersten von Plotho (jetzige Garde-Reiter-Regiment) in der Schlacht von Wien 1683. Ist von heute ab auf einige Tage in den Stunden von 12 bis 4 Uhr Mittags Seestrasse Nr. 11, 2. Etage für alle Diejenigen ausgestellt, welche ein Interesse daran finden sollten, selbstes in Augenschein zu nehmen.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der Dienstag den 29. April 1879,

Vormittags 10 Uhr,

im Saale der Körperschaft der Kaufmannschaft, Ostra-Allee Nr. 9, hierbei stattfinden.

V. ordentlichen Generalversammlung

durchdringlich eingeladen.

Tagesordnung:

1) Bericht des Rechenmeistersberkeits und der Bilanz per 1878.

2) Aufzifferung der Jahresrechnung nach dem Antrage des Kons.

Das Schrammungabfot wird um 9 Uhr geöffnet undpunkt 10 Uhr geschlossen. Die getrockneten Rechenmeisterberkeits können vom 21. April ab bei den Herren Günther & Rudolph in Dresden, Seestrasse 21, in Empfang genommen werden.

Dresden, den 8. April 1879.

Geschäfts-Veränderung.
Hierdurch gelten wir unseren gebräten Kunden an, daß wir unsere Lager- und Fabrikräume
von Am See 34 und Seilergasse 10 nach
Wilsdrufferstrasse 8, II.,
verlegt haben.

Hier bitten ein gebrätes Publikum, der Bedarf von
**Cotillon-Gegenständen, Cartonnagen und
Militär-Requisiten für Enabn**
unserer Freunde zu gedenken und uns mit Ihren weiteren Anfragen zu beschreiben.
Hochachtungsvoll **H. Gottschald & Co.**

à 125 u. 150

zweiköpfige Handschuhe in allen Farben und Nummern — für Herren einschließlich 1,25
Nr. 1,75 und ca. 2,00 Pf. sehr billig eingekommen — außerdem sind kleinere Westen am Lager, 3. V.
noch 20 Pf. pro d. 75 Pf. und 1 Marf. — weiße Herren-Handschuhe 1,00 und 1,25,
Schwarz d. 1,25 und 1,75, — kleinere do. 1,00 und 1,50, — kost. Herren do. 2,75 und 3,50,
caul. Herren d. 1,75 und 2,00.

F. Haussath, Hauptstraße Nr. 22.

**Genieß-Wagner's
Reiseunternehmungen 1879.**
31. Mai Extrabett nach Prag und Wien
21. Juli und 11. August nach München, Salzburg, Tirol
und Schweiz
10. Juni und 6. Sept. Ortskavallerie nach Köln, Brüssel, Paris und London.
Gute Ausbildung der Reiseanträge kommen rechtzeitig zur Ausgabe.

Hermann Wagner, Leipzig.
Direktor Siegfried 8. d. 12. 3. befindet, im eigenen Waren-
grund, auch gefunden, wäre am besten, wenn der Käufer ist,
selbst weiß nur auf wenige Pensionate berechnete und von
hochacht. Eltern empfohlen.

**Lehr- u. Erziehungskunst nebst Pensionat
für Knaben von 6 bis 18 Jahren,**
Reichenbrosda. Weckstraße 17.

Beginnt den neuen Kursus den 18. April d. J.
Die neue Schule hat besondere Streng auf fortwährend ges-
tilltein. Aufsicht und trüne Arbeit des Kindes, gewordet
gewollt. Untert. in all. Kosten, auf 10 d. u. neu. Sprachen
u. Bereich, die die alte. Al. des Gymnasiums u. wie in Gras-
kuren zur gleiche für den „Gymnas. Archivellen“ vor. Aus-
landen werden gewöhnlich im Deutschen unterrichtet. Bezie-
hungen v. 100.

Reichenbrosda bei Dresden.
M. Krieger, geprüfter Schuldirektor.

**Von heute ab steht
ein Transport hochtrotzender
Kühe, sowie Kühe mit Kälbern,
schwere Ochsenträger. Nach
zum freihändigen Verkauf in
meinem Geschäft. Bahnhof Döbeln.**
Eduard Seifert.

Frankfurter Käffelwein - Handlung
von C. Albert, Annastraße 16,
empfiehlt seinen renommiert guten Käffelwein in detail
à über 50 Pf., à 1 M. 45 Pf., en gros über 45 Pf., à 1 M. 40 Pf.
von 1 Pf. ab. Wickerverläufen entsprechend billiger.

**Prima Messina-
Apfelsinen,**
fertig gute Frucht,
à Pfund 30—38 Pf., à Röte 20—21½ Marf.,
bei Kaufnahme von 5 Pfunden für diese 1 Marf. billiger.

Oscar Schreiter, Johannesplatz u. Straße.
Kinderwagen von 14 bis 36 Marf.,
Kinderschauflüle, Reiseförde,
sowie alle Sorgewaren empfiehlt zu billigen
Preisen. P. Rossberg,
gr. Schiefergasse 11, Goe d. Moritzstraße.

Gummiwaren-Lager
en gros.
Gummiwaren auf Fleischstücken von 20 Pf. an, Saugbüchsen
in 15 preislich neu für den von 10 Pf. an, Bettlaken p. 50 Pf.
an, Holzschranktüren der von 8 Pf. an, Vorleserstühle p. 30 Pf. an, Spülkannen von 45 Pf. an, Kinderkamm mit
Taste zum Handtuchpreis 15 Pf., Zopfkämme von 20 Pf. an,
Käse von 10 Pf. an, Käsekramm zu 3, 5 und 10 Pf., Was-
schlange des Peters mit Pf. Abendküche zum Rabattpreis u. f. w.
Gummibekleidung vernehmen Hattan. Preislisten werden franco
zugeschickt. C. Förster, Sachsenstraße 1, der 3. Laden links
vom Hause.

**C.G. KÜHNEL.
DRESDEN.
WEBERGASSE 9.**

Frische grüne grösste Heringe
(zum Braten), à 20 Pf. 7 Pf., 10 Stück 65 Pf.

Frischen Seelorsch, à Pf. 28 Pf.
frische Kiefer Speck-Pöklinge, Stück 8—10 Pf.,
frische Pommerische Pöklinge, 21.4 Pf., 10 Pf. 35 Pf.,
frische Kiefer Sprotten, geräuch. Kieferfleischer,
geräuch. Aale, geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs
empfiehlt.

N.B. Zur Bereitung der grünen Heringe und des Seelorsches
wird auf Verlangen gratis eine Schnellung gegeben.

frische grüne grösste Heringe
(zum Braten), à 20 Pf. 7 Pf., 10 Stück 65 Pf.

Frischen Seelorsch, à Pf. 28 Pf.

frische Kiefer Speck-Pöklinge, Stück 8—10 Pf.,

frische Pommerische Pöklinge, 21.4 Pf., 10 Pf. 35 Pf.,

frische Kiefer Sprotten, geräuch. Kieferfleischer,

geräuch. Aale, geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs

empfiehlt.

N.B. Zur Bereitung der grünen Heringe und des Seelorsches
wird auf Verlangen gratis eine Schnellung gegeben.

Conservierte Gemüse,

alb:	gl.
Stangenpüppel 2-3 Pf. Dose 320	
do. 1 " 200	
Bruchpüppel 2 " 220	
do. 1 " 120	
3-grüne Erbsen 2 " 220	
do. 1 " 120	
größ. Qualität 1 " 100	
Schmalzbohnen 1 " 85	
Artischocken 1 " 200	
div. conserv. Früchte, Glas von 80—225 Pf.	
Amerikan. Pürsch, 2 Pfund-Dose, englisch, 120 Pf.	
Amerik. Ananas, 2 Pfund-Dose, englisch, 130 Pf.	
empfehlen	
Lehmann und Leichsenring, Waisenhausstraße 31.	

Große Sendung

seine Kieler Sprotten ist

wieder eingetroffen und empfehle

die kleinen zu dem billigen Preis

von nur 60 Pf. pro Pfund,

a Röte 3 Marf.

f. Kieler

Speckpöklinge

a Stück 8 und 10 Pf.

in Kästen bedeutend billiger.

A. Zomack,

28 gr. Frohngasse 23.

Gesetzlich geschützt!

10. Februar 1878.

Goldfische

verhindert gegen Rodnahrung von

den kleinsten bis zu den größten

Sorten, Zuchtfische etc.

billig

die Goldfischzucht

v. M. Lippner, Forststraße,

Villa Goldfisch.

Liebig-Bitter.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;

die Liebig's Flüssig-Extractu. eignet

seine Zwecke verschiedenartig

zu Nahrungs- u. Getränke-

Getränke.

Reichhaltigstes Geschmacksmittel;</p

1879.
 hte
 Kestler
 e so sp.
 Jack-
 Jacken,
 of.
 Paul
 erdt,
 en,
 gasse
 Göbel
 er.
 Markt 5
 s öffentliches
 en
 reien und sein
 lüdten u. Gbd.
 el Entnahm
 5 Bl. billiger.
 von 41 Bl. an.
 en, von 40
 von 48 Bl.
 s Gbd. 2 Bl.
 Gebirgs-
 80 und 100
 sichtiger.
 ischonig,
 20, 30, 50,
 Gbd. 40 Bl.
 kohl & Gbd.
 ohne gebührer
 ch entsprechend
 hohen Rabatt
 dner
 baren-
 k
 nberg,
 e 28.
 die Schuh
 dauerhaft, zu
 den Preisen,
 Damen mit
 4,50
 en Gott.
 6,00,
 Je zu 2,50,
 abe zu 2,50,
 0,50.
 Doppel-
 8,50.
 verkaft.
 nach Wah

e ihres
 ns
 Menschen
 stung und
 dition!
 lichen leitet
 Original
 Dr. Wiss-
 dt. in
 über 200
 s grati-
 felmarke zu
 Rundt 8
 in Leipzig.

nner:
 emann in das
 egensteine Bad
 se, in seine Be-
 schäftigungen.
 s. Gewerbe-
 schaft. Einzel-
 handel in der
 Ernst in

rben
 rich, soll und
 cht, a. Blund
 ke. Pinsel,
 empfiehlt
 ankschel,
 trasse 3.

Behälter,
 ibenfisch,
 en Kundenabs-
 hebaren, Woll-
 ze, in 3 Ord-
 nung für Dres-
 Eber soin.
 Welden.
 Wiedbaden.
 twasser
 ide in Schle-
 140 Städte führt
 mmer.

Stelle-Gesuch.

Ein junger, verheiratheter Mann, welcher 3 Jahre als Expedient in einer großen Taverne, mit der Besitzitung betraut war, sucht sofort unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung oder sonst einen Vergleichsosten. Kenntniss der einfachen und doofen Buchführung, beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten erden unter A. W. 114 Invalidendank Dresden.

Ein junges Mädchen,

welches mehrere Jahre als Verkäuferin in verschiedenen Geschäften thätig war, wünscht wegen Ausgabe des Geschäfts anderweitige Stellung. Zeugnisse beglaubigt. Gute Behandlung wird gebraucht. Gehalt vorgezogen. Bertheiliche Vorstellung, wenn gebraucht. Gest. Adr. unter Gd. G. A. 114 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein praktischer

Oekonom.

Untlang 2ter, Sohn eines Gutsbesitzers, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später Stellung als Verwalter. Gute Kenntnisse liegen vor Seite. Gest. Offerten unter G. 10 an Rudolf Mosse, Breslau, erden.

Ein anständiges Mädchen aus adäquater bürgerlicher Familie, 19 Jahre alt, welches Blättern und Schnellern gänzlich gelernt hat, sich auch jetzt der Studienarbeit mit untersieht, sucht bis 1. Mai oder zum Zeitpunkt bei eingehender Überprüfung, nicht dritter monat. B. F. 100 "Invalidendank" Breslau, Berg einen enten.

Ein gebildetes junges Mädchen, 18 Jahre alt, evang., welche die höhere Bildungsanstalt besucht hat, sucht pro 1. oder 15. Mai d. J. zur weiteren Ausbildung Stellung als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin.

Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt gegeben. Offerten beliebt man an F. Knoll, Erfurt, Bleichasse Nr. 7, zu klären.

Ein verb. Mann, welcher 14 Jahre praktisch die Mälzerei betrieb, der einfache und doppelt Buchführung möglich, sucht Stellung als Buchhalter oder Aufseher in einer gehobenen Fabrik. Gest. Offerten unter H. 1491 befindet G. Müller's Annonsen-Bureau in Görlitz.

Ein routiniertes Verkäufer, in der Leinen-Branche und Blaube - Montierung vollständig, mit Buchführung und Korrespondenz vertraut, sucht der Juli 1. Stellung. Fr. Bl. Offerten unter Y. 2228 an Rudolf Mosse, Breslau.

Ziegelmeister-Gesuch.

Ein tüchtiger, unverbrauchter überläufiger Ziegelmeister mit Prima-Referenzen versteht, welcher im Stande ist, sehr gute Nachfrage anstreben und mit Kling- u. Schachtränen vollkommen vertraut ist, wird zum sofortigen Nutzen gefragt.

F. Söhl, Portland-Cementfabrik und Ziegelmeister

Stauchitz bei Riesa a. G.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. April vor 1. Mai zur Stütze der Haushaltung oder als Stubenmädchen ein Unterkommen. Adr. findet unter B. 5 in die Exped. d. Bl. niedergelegen.

Eine perfekte Jungfer sucht per 1. Mai Stellung. Adr. niedergelegen unter O. 8. in die Expedition dieses Blattes.

Ein 1. Bautechniker (Maurer) sucht unter j. bestellt. Unbefriedigende Stellung als Maurer oder Bauassistent. Gest. Adr. unter R. 204 Exped. d. Bl.

Eine vollständige hypothekarische Sicherstellung und atemreicher Abzahlung werden von einem rechtshafte thätigen Geschäftsmann gewünscht.

30,000 Mark

per sofort oder später zu leihen gelacht. Offerten bliet man unter C. F. in die Expedition dieses Blattes niedergelegen.

Geld auf gute Blätter und billig O. F. H. Benzsch, Jatzelgasse 15, 1.

6-8000 Thaler

sind sofort im Ganzen oder ges. Helle gegen gute Hypothek auszuweichen. Schule unter E. N. 20 Postamt 10, postlagernd einzusenden.

15,000 Thlr.

werden baldst gefunden gegen 1. bis 2. Hypothek, etwas über die Höhe der Brandt, ausgebunden, zu 4% - 4% Brsc. Vfr. Z. A. 2228 Invalidendank Dresden.

E. Schuster & Cie.,

Realkredithaus,

Wallstraße 32a, parterre, vis-à-vis von Palais Gutenberg, halten nachgegangene Darlehns-, genüche bestend emplohlen:

75,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein schönes Landhaus mit 800 Msc. gegen Kreisabgaben, im Taxwerthe von 135,000 Mark.

60,000 Mark

zur ersten Stelle auf eine bleibige vertragliche Belebung von 164,000 Mark gerichtlicher Tarif und circa 120,000 Mark Brantafeste.

39,000 Mark

zur ersten Stelle auf eine wertvolle Belebung unweit Dresden, im gerichtlichen Tarif, welche von über 200,000 Mark bei circa 100,000 Mark Brantafeste. Nachstellen 30,000 Mark Blestaufzehler.

20,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein beträchtliches Landhaus mit freundlichem Garten im Tarif, welche von 45,000 Mark bei 33,000 Mark Brantafeste.

15,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein innerhalb der Brandfeste, nach nur vorgebenden 47,000 Mark Kostenabzehr, auf ein schönes und sehr solid gebautes Landhaus beliebte Lage, im ersten Stocke von 90,000 Mark, bei 54,000 Mark Mietvertrag. Ein Extravergütung werden 1000 Mark gewährt.

10,500 Mark

auf ein Geschäftsbau der inneren Neustadt, bei 40,000 Msc. Verkaufspreis, über 1000 Msc. Brantafeste und 2000 Mark Mietbezug. Vorgeben nur 10,500 Mark.

10,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein neu erbautes freundliches Landhaus mit schönem Garten, im Tarif, bei 21,000 Msc. Verkaufspreis von 15,000 Msc. Brantafeste.

7500 Mark

zur ersten Stelle auf ein solld erbautes, freistehendes Wohnhaus von 20,000 Mark Brantafeste, circa 15,000 Msc. Brantafeste und 1200 Mark Blestaufzehler.

6500 Mark

zur ersten Stelle auf ein der Vollendung nahestehendes freundliches freistehendes Wohnhaus von 24,000 Mark Brantafeste und circa 18,000 Mark Brantafeste. Nachstellen 10,000 Mark.

4500 Mark

auf ein neu und solld erbautes freundliches Landhaus mit schönem Garten, im Tarif, von 21,000 Mark, bei 15,000 Mark Brantafeste. Vorgeben nur 10,000 Mark und werden 200 Mark Extravergütung gewährt.

3000 Mark

auf 6 Prozent Risiko p. a. auf ein kleines Geschäftsbau der Neustadt, bei 40,000 Mark Brantafeste, bei 2400 Msc. Mietbezug. Vorgeben nur 15,000 Mark.

3000 Mark

auf ein freundliches Haus- und Gartengrundstück von über 24,000 Mark Tarifpreis, 21,000 Mark Brantafeste. Vorgeben nur 12,000 Mark Kostenabzehr, während 3000 Mark nachziehen, 300 Mark Extravergütung werden gewährt.

Kapital-Placirung spesenfrei.

200,000 M.

sind in einzelnen Posten, jedoch nicht unter 6000 M., gegen erste Hypothek auf Hausgrundstücke, auf Höhe der Brandfeste, auf Landgäste die Steuererbinde bis zu 30 M. zu 4%, 4% und bis 5 Proz. Risiko. Bis zu noch Höhe der Brandfeste auf lange Zeit umfangbar auszuleihen. Frankfurtei sind unter A. Z. 500 Hauptpostamt Dresden lagernd einzusenden.

15,000 Mark

werden baldst gefunden gegen 1. bis 2. Hypothek, etwas über die Höhe der Brandfeste, ausgebunden, zu 4% - 4% Brsc. Vfr. Z. A. 2228 Invalidendank Dresden.

Geld

am gute Blätter und billig O. F. H. Benzsch, Jatzelgasse 15, 1.

6-8000 Thaler

sind sofort im Ganzen oder ges. Helle gegen gute Hypothek auszuweichen. Schule unter E. N. 20 Postamt 10, postlagernd einzusenden.

15,000 Thlr.

werden baldst gefunden gegen 1. bis 2. Hypothek, etwas über die Höhe der Brandfeste, ausgebunden, zu 4% - 4% Brsc. Vfr. Z. A. 2228 Invalidendank Dresden.

Für Kapitalisten.

Solortigen unentgegneten Nach u. Hilfe. Frau Lattke, Berlin, Neanderstr. 1, Icr. 1. zu verhandeln.

Damen

finden in höchstens angenehmen Räumen in bester Lage Dresden: Frau Lattke, Berlin, Neanderstr. 1, Icr. 1.

Villa.

Eine in dem reizend gelegenen Badeort Tharandt bei Dresden, in höchster Lage befindliche Villa mit 2 Seitengebäuden, großem Gewächshaus, schönem Garten und Terrassenbach Wasserfall, soll möglichst bald und beschleunigt verkaufen. Vfr. unter P. R. 30 postlagernd Tharandt erbeten.

Das meiste Geld

auf alle Art Gütern, Werk-, Effeten, f. sou. H. d. strengste Diskretion: Vader, 6, 1. Et.

Leihhausscheine

aber gehörte Beträgen laut das Wertgehalt Holzinst. 6, 2. 600 bis 800 Thlr.

werden von einem dsl. anlässl. solchen Geschäftsmann gesucht gegen gute Belebung auf ca.

1/4 Jahr. Vfr. unter A. R. 609 postlagernd Dresden erbeten.

75,000 Mark

zur ersten Stelle auf eine bleibige vertragliche Belebung von 164,000 Mark gerichtlicher Tarif und circa 120,000 Mark Brantafeste.

10,000 Mark

zur ersten Stelle auf eine wertvolle Belebung unweit Dresden, im gerichtlichen Tarif, welche von über 200,000 Mark bei circa 100,000 Mark Brantafeste.

20,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein beträchtliches Landhaus mit freundlichem Garten im Tarif, welche von 45,000 Mark bei 33,000 Mark Brantafeste.

39,000 Mark

zur ersten Stelle auf eine wertvolle Belebung unweit Dresden, im gerichtlichen Tarif, welche von über 200,000 Mark bei circa 100,000 Mark Brantafeste.

15,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein innerhalb der Brandfeste, nach nur vorgebenden 47,000 Mark Kostenabzehr, auf ein schönes und sehr solid gebautes Landhaus beliebte Lage, im ersten Stocke von 90,000 Mark, bei 54,000 Mark Mietvertrag.

10,500 Mark

zur ersten Stelle auf ein neu erbautes freundliches Landhaus mit schönem Garten, im Tarif, bei 40,000 Msc. Verkaufspreis, über 1000 Msc. Brantafeste und 2000 Mark Mietbezug. Vorgeben nur 10,500 Mark.

10,000 Mark

zur ersten Stelle auf ein neu erbautes freundliches Landhaus mit schönem Garten, im Tarif, bei 40,000 Msc. Verkaufspreis, über 1000 Msc. Brantafeste und 2000 Mark Mietbezug. Vorgeben nur 10,000 Mark.

7500 Mark

zur ersten Stelle auf ein solld erbautes, freistehendes Wohnhaus von 20,000 Mark Brantafeste, circa 15,000 Msc. Brantafeste und 1200 Mark Blestaufzehler.

6500 Mark

zur ersten Stelle auf ein freundliches freistehendes Wohnhaus von 24,000 Mark Brantafeste, circa 18,000 Msc. Brantafeste und 1200 Mark Blestaufzehler.

4500 Mark

zur

Regen-Mäntel,
Dolmans, Jaquets,
Umhänge, Fichus.
Röcke u. Morgenkleider.

Nº 9. Adolph Renner.

Weisse Gardinen.
Neue, bedruckte
Möbelstoffe.
Schwarze Seidenstoffe.

Blauleinene Schürzen.

Seidene Schürzen.

Lüster- und Moiré-Schürzen.

Grosses Lager
von
Tisch-, Kommoden- und
Nähtisch-Decken
in Leinen, Halbleinen und Wolle.
Tisch-, Kaffee- u. Theegedecke.
Leinene Taschentücher.
Mangel-, Platt- u. Wischtücher.
Waffel-, Piqué-, Rips-
und
Stepp-Bettdecken.

Fortwährender
Eingang
von
Neuheiten,
in
Damen-
Kleider-
Stoffen,
Hauptzweig
des Geschäfts.

Leinen.
Inlet u. karr. Bettzeuge.
Weiss Damast
zu Bettbezügen.
Matratzen-Dress und Rouleau-Stoffe.
Chiffon, Dowlas, Madapolame,
Cretonne, Nessel, Piqué, Shirting,
Stangenleinen.
Neuheiten in
bedruckten Madapolame,
Cretonne und Kattun.

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Restaurant Zscheyge, Pirnaischer Platz.

Freunde heimischer Industrie und eines frischen reinen Trankes, erlaube ich mir, auf das jetzt so vorzügliche
Lagerbier des Plauenschen Lagerkellers
aufmerksam zu machen. Dasselbe ist vollständig abgelagert, in Folge dessen ganz bestrein und bekommt vorzüglich. Ein
geehrtes Publikum lade ich ergebenst ein, sich davon gütlich überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll F. L. Zscheyge.

Die Schirmfabrik

von
Julius Teuchert,

Neustadt, Hauptstraße 16, Eckhaus an der Kaserne,
gegründet 1830, älteste Schirmfabrik Dresdens,

empfiehlt den geehrten Damen ihr größtes Lager der neuesten

Sonnenschirme und Entoucas

zu den bekannten billigen Preisen und bittet bei Bedarf um geneigte Beachtung.

Um Verwechslungen vorzubürgen, bittet genau auf die Firma zu achten.

Aur Neustadt, Hauptstraße 16, Eckhaus an der alten Kaserne.

Hochachtungsvoll Julius Teuchert.

Carl Scheunert,
Damen-Mäntel-Magazin,
gr. Brüdergasse 24, 24, 24,
vis-a-vis Oscar Renner,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Regenmänteln, Jaquets, Fichus, Röder u.,
Konfirmanden-Umhänge u. Jaquets
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Pleimes' Köln. Kräuter-Haaröl

eignet sich besonders für alle Personen, die trockenes, spärliches und dünnes Haar haben; es macht dasselbe leidenglänzend, weich und dunkler und erhält es mit dem herrlichsten, angenehmsten Duftgeruch; zugleich befriedigt dasselbe das Nachtheil der Haare, verhindert das frühzeitige Ergrauen derselben und erhält die Kopfhaut seits rein. Preis à fl. 50, 75 fl., 1 u. 1½ Mark. — Kleinstes Lager für Sachsen bei

Oskar Baumann, Frauenstraße 10.

Hochstämmige Rosen

In schönen gesunden Stämmen mit starken Kronen, hohe starke Trauer-Rosen, wunderschöne Rosen, hochst. Apricosen und Pfirsiche, sowie Berg. niedrige, hochst. Äpfel, Birnen und Pfirsamen, sowie schöne starke Pyramidenbäume, Beerenobststräucher, wilden Wein u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Naetsch, Blasewitzerstraße 21.

Königl. Hofapotheke, Dresden,

am Georgentor.

Medicinal-Dorsch-Leberthran,

Herrnhuter, Schwedischer und Bergener in feinen

Ballungen und mit wenig Geschmack.

Großer Bazar.

Den Ausverkauf wegen Auflage des Ge-
schäfts habe ich nach der
Badergasse 1, eine Treppe,
dicht neben Altmarkt Nr. 8, verlegt. — Das
Waarenlager enthält außer den vielfältigsten Wa-
aren sorten noch viele Tausend Stücke und Nonnen-

weisse Gardinen und Kleiderstoffe.

Die Preise sind dieselben, wie die in letzter
Zeit und zum Theil noch billiger.

W. Mendel,

Inhaber des Großen Bazar bisher Schloßstr. 8,
jetzt
Badergasse Nr. 1, eine Treppe,
neben dem Hause Altmarkt Nr. 8.

Das Geschäft ist geöffnet Vormittags von 8 bis
1 Uhr, Nachmittags von halb 8 bis halb 7 Uhr.

S. Sachs' Abzahlungs-Bazar

11 Neumarkt 11
neben Hotel Stadt Rom
lieferat Jedermann Waaren jeder Art
auf Kredit
mit geringer wöchentlicher oder monatlicher
Abzahlung.

Reichste Auswahl von allen Sorten:

Mannsfakturwaaren,
Herren-Garderobe (fertig u. nach Maß),
Damen-Konfektion (neutris Ragen),
Herren- und Damen-Wäsche,

Gardinen,

Uhren, Hüte, Stiefel, Schirme,

Möbel und fertige Betten,

vollständige Ausstattungen etc. etc.

Preise werden äußerst billig, ohne Aufschlag

gestellt, und kann sich jeder vertrauen vell an
das Geschäft wenden.

Zugleich ohne Abnahme von 8 Uhr Morgens

bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Auswärtige Geschäfte:

Breslau, Hamburg, Altona.

Einem doch geübten Publikum dechte ich mich ergebenst an
anzuladen, daß ich in meinem Hause

Papiermühlengasse 18, I. Etage,

Reparaturwerkstatt

für Flügel, Pianinos und Tafel-Pianos
eröffnet habe und das Stimmen und Repariren der Instrumente
meine mit größter Aufmerksamkeit ausübe. Indem ich mein
Unternehmen einer geneigten Beachtung empfehle, zeichne

Hochachtungsbillet
Fedor Bing, Instrumentenmacher,
Gärtnermühlenstr. 18, I. Etage.

Adolph Epting, Stuttgart,
Speditions- und Verladungsgeschäft,

in der Nähe des Güterbahnhofes
und des Königlichen Hauptzollamtes.
Vermitteilt alle über hier abhenden Sendungen in Städten u.
Sammelwagen zur Weiterförderung oder Vertheilung zu den
billigsten Sätzen und kann vermöge seiner Einrichtungen u. vor-
nehmen Mögl.keiten allen Anforderungen kompetent entsprechen.

Robert Bernhardt

22-23 Freiberger-Platz 22-23.

Zur Saison 1879

find meine Abtheilungen für

Modestoffe zu Damen-Kleidern

mit all den Neuerkeiten reichlich ausgestattet, welche die Produktion des In- und Auslandes erzeugt hat.  Außerdem Vielfältigkeit und äußerste Preis-würdigkeit werden das thun, um die Käufers in jeder Weise zu befriedigen.

Gemusterete Stoffe

(in großen Sortimenten):
der ganze Meter zu 46 — alte Güte 26 Pf.,
der ganze Meter zu 60 — alte Güte 35 Pf.,
der ganze Meter zu 65 — alte Güte 38 Pf.,
der ganze Meter zu 70 — alte Güte 40 Pf.,
der ganze Meter zu 80 — alte Güte 45 Pf.,
der ganze Meter zu 90 — alte Güte 50 Pf.,

Glatte Stoffe

(in allen Farben):
Glaet-Lustre Meter 80 — Güte 45 Pf.,
Reinwollene Belge (in 10 Qualit.) Meter von 85 — Güte 48 Pf. an,
Englischer Rips Meter 90 — Güte 50 Pf.,
Reinwollener Popelin Meter 105 — Güte 60 Pf.,
Reinwollener Diagonal Meter 125 — Güte 70 Pf.,
Bolsowollener Cachemir (½ breit) Meter 8,20 — Güte 1,80 Pf.

Besatz-Stoffe:

gestreifter Besatz:
ohne Seide Meter 125 — Güte 70 Pf.,
mit Seide Meter 150 — Güte 85 Pf.,
mit Seide Meter 180 — Güte 105 Pf.,
gestreifter Atlas Meter 4,60 — Güte 2,60 Pf.

glatter Besatz:
Taffet Royal, Meter 90 — Güte 50 Pf.,
Mohair-Taffet, Meter 105 — Güte 60 Pf.,
Taffeta-Luster, Meter 130 — Güte 75 Pf.,
Glatte Seidenstoffe, Meter 300 — Güte 170 Pf.

zu Kleider-Cretonnes (Attache)

mache ich hauptsächlich auf 3 Serien aufmerksam, welche sämmtlich walbecht, in bisher unerreichten Mustern vertreten und außerordentlich preiswert sind.
Serie A. das ganze Meter 32 Pf. — Güte 18 Pf. **Serie B.** das ganze Meter 44 Pf. — Güte 25 Pf. **Serie C.** das ganze Meter 60 Pf. — Güte 35 Pf.
Feinste Cretonnes, das Meter 80 und 90 Pf. **Creionne Crêpe** (größte Neuheit) Meter 130 — Güte 75 Pf.
Kattun-Rester zu Jacken 50 Pf. das Stück.

Für Sommerkleider: Für Kinderkleider:

Barege und Leno das Meter von 70 — Güte 40 Pf. an.
in durchaus neuen großen Sortimenten.

Für Kinderkleider:

Schotten und Plaidstoffe das Meter von 50 Pf. — Güte 28 Pf. an.

Schwarze Lüstre,

dichte, glanzende, breite Waare zu Kleidern, Meter schon von 62 Pf. — Güte 35 Pf. an.

Schwarze Barege,

gut in Farbe und im Teagen, glanzreich und solib, Meter schon von 70 Pf. — Güte 40 Pf. an.

Schwarze Cachemir, indisches und deutsch, neue Webarten.

Stapel-Waaren:

Blandnack, Meter 40 Pf. — Güte 23 Pf.
Kaiser-Blandnack, Rips, Meter 53 Pf. — Güte 30 Pf.
Weisser Nessel, Meter 32 Pf. — Güte 18 Pf.
Graue Handtücher, Meter 18 Pf. — Güte 10 Pf.
Weisse Handtücher, Meter 35 Pf. — Güte 20 Pf.
Weisser Shirting, Meter 26 Pf. — Güte 15 Pf.
Weisse Stangenletten, Meter 35 Pf. — Güte 20 Pf.

Englisch Leinen, Meter 50 Pf. — Güte 28 Pf.
Halbleinen, Meter 38 Pf. — Güte 22 Pf.
6/4 Hausmacher-Leinen, Meter 70 Pf. — Güte 40 Pf.
Halbwollene Rockzunge, Meter 70 Pf. — Güte 40 Pf.
7/4 wollene Rockblanelle, Meter 140 Pf. — Güte 80 Pf.
Weisser Chiffon, Meter 30 Pf. — Güte 17 Pf.
Weisser Piquet, Meter 44 Pf. — Güte 25 Pf.

Bettzeug:

6/4 roth-weiss carriere Zuchen, Meter 35 — Güte 20 Pf.
6/4 roth-weiss carriere Zuchen, Meter 44 — Güte 25 Pf.
6/4 roth-weiss carriere Zuchen, Meter 53 — Güte 30 Pf.
6/4 roth-weiss carriere Zuchen, Meter 62 — Güte 35 Pf.
9/4 breites rosa Inlet, Meter 140 — Güte 80 Pf.

6/4 roth gestreift Inlet, Meter 44 — Güte 25 Pf.
6/4 roth gestreift Inlet, Meter 53 — Güte 30 Pf.
6/4 rosa Inlet, Meter 70 — Güte 40 Pf.
6/4 rosa Inlet, Meter 80 — Güte 45 Pf.

Tischwäsche:

Halbleinene Damast-Servietten, Tischtuch 4 Marf.,
Stück 35 Pf.
Beinleinene Damast-Servietten, Tischtuch 7 M. 50 Pf.,
Stück 65 Pf.

8/4 halbleinene Tischtücher, Stück 1 M. 5 Pf.
8/4 leinene Tischtücher, Stück 1 M. 50 Pf.
8 10 4 leinene Tischtücher, Stück 2 M. 50 Pf.
10 10 4 leinene Tischtücher, Stück 2 M. 50 Pf.
10 10 4 Tischtuch mit 12 Servietten — 21 M. — Pf.

Umschlag-Tücher, Reise-Plaids,

schwarze Cachemir-Tücher, schwarze Cachemir-Fichus.

Mohair-Tücher, Handarbeit, elegante Neuheiten

in schwarz, weiß und blau, für Kopf und Taille, von 1 M. 25 Pf. an.

Taillen-Tücher von Moos-Wolle, zu M. 2,00 das Stück.

Englische Leinen-Schürzen. Moirée-Schürzen. Blaue Schürzen.
Kattun-Schürzen. Lüstre-Schürzen. Wollene Küchen-Schürzen.

Bett-Decken

in weiß von 2 Marf an bis zu 6 Marf in Ripp, oder mit griechischer Rante (ganz neu), in rot von 2 M. 75 Pf. an.

44 weiß leinene Taschentücher, das Dutzend 3 Marf.

Das Etablissement Robert Bernhardt verkauft nur zu festen Preisen; es ist dies die einzige mögliche Form, um das Publikum allein reell und gut bedienen zu können.
Proben nach auswärts franko. Versandt nach auswärts prompt. Für Wiederverkäufer Engros-Preise.

Robert Bernhardt.

Parterre. 22-23 Freiberger-Platz 22-23. Erste Etage.

Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur
(gegründet 1865).

Die
Bol. 5
Einen
Rotabel
lehnte
Bildung
Erledigu
rotheß a
die Einde
und die
familia
stere soll
legtere d
angelege
und beid
wurde d
vollständ
beschlaf

Schloss
Gr. 1

We
Trägers
über sein
römischer
Dingen b
schaft sch
wurde, je
Dabei ve
Gebiete g
Gesellscha
in dieser
nisse des
upigen L
von nützli
heit. B
toller, lusi
heftige Jo
Kirchenver
an glänzende
Bildschul
waffluge e
die Ensch
furen, der
sofort that
Messe zu L
Pfarrkirch
Klosterkreis
Personen
erlaubte i
schränkte se
ihm nicht,
evangelisch
Zug der J
Gejährt
abgehalten
Zeit über
Verhause p
Land gefüch
Die vom U
Italiener fo
evangelische
können, als
Lassen, die
Büdinge in
sich daher, l
Er will si
dem Peters
man das mu
des Papstes
unferer Kir
Gute komme
niveau der F
mus sein, in
müden, die
unterstützen
zu nennen
Hebungen de
bates Mensc

Der Bi
Er hat die e
die Einführte
er selbst geste
am 18. Febr
England u
Bei jenem 1
Wilson einer
Bildnisses ei
einige Kriegs
musste sich be
beide Minister
er seinen Soh
bürtige Verf
im eigenen L
frappe Einfu
der Pharaon
die fremden J
aus Eingebor
des Königl
schränkte sic
darauf, beim
egyptischen H
schrift nicht E
Seiflakan in d
bement Allegor
auf Kairo zu
England die J
eine Besiegung
Widerspruch d
könig kennt die
biele hin hat e
er geradezu die
Frankreich die
nimmt. Wie i
wirkt: der eing